Charakterisierungen

1. III

ILL *stolz* Eben. *Zum Lehrer* Sehen Sie, Herr Lehrer, die habe ich im Sack. (1. Akt, S. 25)

CLAIRE ZACHANASSIAN Du bist ruiniert?

ILL Ein verkrachter Krämer in einem verkrachten Städtchen.

[...]

ILL Ich lebe in einer Hölle, seit du von mir gegangen bist.

[...]

ILL Ich schlage mich mit meiner Familie herum, die mir jeden Tag die Armut vorhält. (1. Akt, S. 32)

ILL *stampft auf den Boden* Verjährt, alles verjährt! Eine alte, verrückte Geschichte. (1. Akt, S. 48)

ILL Ich bin durch eine Hölle gegangen. [...] Ihr müsst nun meine Richter sein. Ich unterwerfe mich eurem Urteil, wie es nun auch ausfalle. Für mich ist es die Gerechtigkeit [...]. (3. Akt, S. 108f)

ILL [...] ich weiß nur, dass ich ein sinnloses Leben beende. (3. Akt, S. 117)

Charakterisieren Sie III und zeigen Sie seine Entwicklung zwischen diesen beiden Polen auf.

2. Claire Zachanassian

CLAIRE ZACHANASSIAN [...] Ich gebe euch eine Milliarde und kaufe mir dafür die Gerechtigkeit. (1. Akt, S. 45)

CLAIRE ZACHANASSIAN [...] Eine Milliarde für Güllen, wenn jemand III tötet. (1. Akt, S. 49)

CLAIRE ZACHANASSIAN Ich werde dich in deinem Sarg nach Capri bringen. Ließ ein Mausoleum errichten im Park meines Palazzos. Von Zypressen umgeben. Mit Blick aufs Mittelmeer.

[...]

CLAIRE ZACHANASSIAN [...] Dort wirst du bleiben. Bei mir. (3. Akt, S. 118)

Charakterisieren Sie Claire Zachanassian.

3. Frau III

FRAU ILL *stürzt auf III zu, umklammert ihn* Fredi! (1. Akt, S. 49)

DER ERSTE Das schlechte Gewissen. Schlimm hat er's mit der armen Frau Zachanassian getrieben.

FRAU ILL Ich leide auch darunter.

[...]

FRAU ILL Ich habe es schwer, Herr Hofbauer. (1. Akt, S. 93)

FRAU ILL Auf bald! Auf bald! (3. Akt, S. 112)

Charakterisieren Sie ausgehend von diesen drei Stellen Frau III.

4. Der Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER Mein lieber Ill, Sie sind seit langem schon die beliebteste Persönlichkeit in Gullen. Ich trete im Frühling zurück und nahm mit der Opposition Fühlung. Wir einigten uns, Sie zu meinem Nachfolger vorzuschlagen. (1. Akt, S. 20)

DER BÜRGERMEISTER *nimmt das Gewehr wieder zu sich* Schade. Sie verpassen die Chance, sich reinzuwaschen, ein halbwegs anständiger Mensch zu werden. Doch das kann man ja von Ihnen nicht verlangen. (3. Akt, S. 109)

Charakterisieren Sie den Bürgermeister. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Charakteristik auch seine Rede (1. Akt, S. 42ff).

5. Der Lehrer

DER ARZT Mein Gott, was sollen wir tun?

DER LEHRER Was uns das Gewissen vorschreibt, Doktor Nüßlin. (3. Akt, S. 91)

DER LEHRER [...] Denn ich bin ein Humanist, ein Freund der alten Griechen, ein Bewunderer Platos. (3. Akt, S. 99)

Machen Sie sich zunächst mit dem Begriff des Humanismus und dem Philosophen Platon vertraut.

Charakterisieren Sie nun den Lehrer; beziehen Sie seine Rede in der Bürgerversammlung (S. 120ff) mit ein. Zeigen Sie dabei auch seine Rolle und Funktion in dem Drama auf.